

STADT GRÜNBERG

Fraktionsantrag

Drucksache VL-147/2023

- öffentlich -

Datum: 05.06.2023

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozial- und Kulturausschuss	04.07.2023	vorberatend
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	05.07.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	13.07.2023	beschließend

Betreff: Antrag CDU - Bürgerbus für Grünberg

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zum Betrieb eines bedarfsmäßig fahrenden Bürgerbusses auf Basis ehrenamtlicher Fahrer zu erstellen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, auf Grundlage des Konzeptes einen Bürgerbus beim Land Hessen zu beantragen.
3. Der Magistrat wird zusätzlich beauftragt, die Gründung eines Fördervereins zum Betrieb des städtischen Bürgerbusses zu initiieren, der die Stadt Grünberg bei der Tragung der Betriebskosten entlastet.

Begründung:

Die Stadt Grünberg ist eine große Flächenkommune, die mit der Kernstadt 14 Stadtteile umfasst. Ein flächendeckender liniengebundener Personennahverkehr ist aus diesem Grund für die Stadt Grünberg finanziell nicht möglich. Aus diesem Grund ist eine zweite ÖPNV-Säule neben dem bestehenden Bus- und Zugangebot angezeigt, um insbesondere die Stadtteile anzubinden. Ein Bürgerbus, der von ehrenamtlichen Fahrern bedient wird und bedarfsmäßig fährt, stellt eine kostengünstige und zielgerichtete Möglichkeit dar, um für alle Bürger der Großgemeinde ein Grundniveau an Mobilität zu gewährleisten.

Adressiert werden insbesondere ältere Mitbürger auf den Stadtteilen, denen es bisher unmöglich ist, selbständig Termine in der Kernstadt und umliegenden Kommunen wahrnehmen zu können. Bisher greifen die betroffenen Personen vor allem auf Familienmitglieder zurück. Das Angebot eines Bürgerbusses würde ebenfalls für diese Personengruppe eine Entlastung darstellen. Zudem ist ein Bürgerbus auch aus Klimaschutzgesichtspunkten zeitgemäß.

Vergleiche zu umliegenden Kommunen zeigen, dass Bürgerbusse attraktiv sind und von den jeweiligen Bürgern zahlreich in Anspruch genommen werden. Positive Beispiele finden sich in der Rabenau und Reiskirchen. Hier zeigt sich, dass ein großer Bedarf nach einem Bürgerbus besteht. Zudem stehen dort zahlreiche ehrenamtliche Fahrer zur Verfügung, sodass auch für diese Zielgruppe eine weitere Partizipation ermöglicht wird.

Weiterhin ist aus finanzieller Sicht attraktiv, dass ein Bürgerbus (9-Sitzer) vom Land Hessen den Kommunen kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Bei einem 9-Sitzer ist weiterhin erforderlich, dass die ehrenamtlichen Fahrer keinen Personenbeförderungsschein benötigen. Somit ist ein unbürokratischer Betrieb eines Bürgerbusses möglich. Ein städtischer Betrieb ermöglicht es zudem, dass die Koordination des Bürgerbusses zentralisiert wird und ein reibungsloser Betrieb gewährleistet ist.

Die für die Stadt Grünberg entstehenden Betriebskosten könnten zudem noch weiter durch die Gründung eines Fördervereins reduziert werden. Auf diese Weise kann es gelingen Gewerbetreibende und Privatpersonen als Sponsoren für den Betrieb des Bürgerbusses zu gewinnen. Insbesondere für Gewerbetreibende ist es attraktiv, dass auf Oberfläche des Bürgerbusses reichlich Platz für Werbeanzeigen ist.

Anlage(n):

- 1 Antrag CDU - Bürgerbus für Grünberg